

---

---

## BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0313/2019/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	14.10.2019	öffentlich

### K 53, Fahrbahnsetzung Geizenburg, Auftragsvergabe

#### Kosten:

Betrag: 110.699,67 € (Auftragswert),  
bzw. 31.000 € (Mehrkosten)  
Haushaltsjahr: 2019  
Teilhaushalt: Finanzhaushalt – Investive  
Maßnahmen  
Buchungsstelle: 54201 096110 542010519  
Haushaltsansatz: 80.000 € (außerplanmäßig gem.  
Beschluss KT vom 25.03.2019)

---

---

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der Arbeiten für die im Zusammenhang mit einem Hangrutsch kurzfristig erforderlich gewordene Sanierung an der K 53, L 143 – Geizenburg, an den preisgünstigsten Anbieter zu.

Der Gesamtbauauftrag soll an die Firma Sidla & Schönberger, Schöllnach, in Höhe des zuschussfähigen Kreisanteils = 110.699,67 € (Angebotssumme in Höhe von 111.093,32 €) vergeben werden.

Der Kreisanteil der Baumaßnahme in Höhe von 110.699,67 € wird vom Land mit einer Förderquote von 70 % bezuschusst. Am 12.09.2019 wurde seitens des Landes ein entsprechender Bewilligungsbescheid mit einem zuwendungsfähigen Kostenanteil von bis zu 80.000,- € (seinerzeit angenommene Kosten der Maßnahme) erlassen. Ein Aufstockungsantrag im Hinblick auf die darüber hinaus gehenden Kosten befindet sich aktuell beim LBM Trier in Vorbereitung.

Zusätzlich stimmt der Kreisausschuss den absehbaren Mehrkosten für die Behebung des Hangrutsches an der K 53, L 143 – Geizenburg, sowie der daraus resultierenden zusätzlichen Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 31.000,- € gemäß dem im Sachverhalt dargestellten Finanzierungsvorschlag zu.

## **Sachdarstellung:**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 25.03.2019 beschlossen, die aufgrund eines Hangrutsches kurzfristig erforderlich gewordene Maßnahme noch nachträglich in das Kreisstraßenbauprogramm 2019 aufzunehmen und dazu außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,- € bereitgestellt.

Die Baumaßnahme wird vom Land mit einer Förderquote von 70 % bezuschusst.

Die Bauarbeiten sind nun im Herbst diesen Jahres seitens des Landesbetriebs Mobilität Trier (LBM) öffentlich ausgeschrieben worden. Bis zur Submission am 09.10.2019 wurden 3 Angebote abgegeben.

Die Firma Sidla & Schönberger, Schöllnach, hat mit 111.093,32 € das günstigste Angebot vorgelegt und damit die Ausschreibung gewonnen.

Für die einzelnen Baulastträger fallen nach Auswertung des Angebots folgende Kosten an:

Zuschussfähiger Anteil Kreis Trier-Saarburg	110.699,67 €
Anteil Land	<u>393,65 €</u>
Summe	111.093,32 €

Die Firma Sidla & Schönberger, Schöllnach, ist dem LBM Trier als erfahrene Fachfirma bekannt und bietet die Gewähr für eine vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Fa. Sidla & Schönberger, Schöllnach, den Auftrag für die Straßenbaumaßnahme zur Angebotssumme von 110.699,67 € (Kreisanteil) zu erteilen.

Wie aus dem Ausschreibungsergebnis, das der LBM uns mit Mail vom 09.10.2019 vorab hat zukommen lassen, hervorgeht, wird zur Vergabe des Bauauftrags eine Bruttoausgabeermächtigung in Höhe von 110.699,67 € benötigt. Im Kreishaushalt ist jedoch wie oben dargestellt nur eine Ausgabeermächtigung in Höhe von 80.000 € (außerplanmäßig gem. Beschluss KT vom 25.03.2019) für diese Maßnahme vorhanden.

Um den Auftrag vergeben zu können, ist somit noch eine zusätzliche Ausgabeermächtigung in Höhe von ca. 31.000,- € erforderlich.

Die Mehrkosten lassen sich nach Angaben des LBM insbesondere damit begründen dass das Preisniveau im Straßenbausektor wie auch andere Submissionsergebnisse im Verlauf des Jahres gezeigt hätten aktuell wieder sehr hoch liege. Insbesondere aufgrund des Investitionshochlaufs beim Bund bestehe eine große Nachfrage im Bereich des Straßenbaus. Dem stehe eine vergleichsweise geringe Anbieterzahl gegenüber, die in den letzten Jahren nicht in größerem Umfang gewachsen sei und die aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels im Bausektor auch nur begrenzt die Möglichkeit habe zu wachsen. Gerade für kleinere Straßenbaumaßnahmen bestehe daher aktuell nur geringes Interesse seitens der in Frage kommenden Baufirmen, so dass für derartige Aufträge nur wenige Angebote abgegeben würden und die Firmen gleichzeitig auch hohe Preise dafür aufrufen würden. So ließen sich

die Mehrkosten in Höhe 31.000,- € gegenüber der letzten Kostenschätzung aus dem Frühjahr 2019 erklären.

Trotz der anfallenden Mehrkosten empfiehlt der LBM den Auftrag nun unter Bereitstellung der zusätzlichen außerplanmäßigen Haushaltsmittel zu den seitens der Firma Sidla & Schönberger, Schöllnach, aufgerufenen Konditionen zu vergeben. Bei einer späteren nochmaligen Ausschreibung sei tendenziell nochmals mit höheren Kosten als bei der jetzigen Submission zu rechnen.

#### Finanzierungsvorschlag:

Auch die nun zusätzlich anfallenden Kosten in Höhe von ca. 31.000,- € werden im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme voraussichtlich mit einer Förderquote von **70 %** bezuschusst. Die Deckung des beim Kreis verbleibenden Eigenanteils (31.000,- € abzgl. 70 % (21.700,- €) = 9.300,- €) erfolgt im Rahmen der Abwicklung des Gesamtbudgets 2019, Teilhaushalt 6, durch Einsparungen bei anderen, bzw. bei nicht ausgeführten Kreisstraßenbaumaßnahmen aus 2019 (z. B. K 56, OD Holzerath + FS).

Ein Aufstockungsantrag wird derzeit vom LBM Trier vorbereitet.

Aufgrund der zu beachtenden Angebotsbindungsfrist war eine vorherige Beratung der Angelegenheit im Bauausschuss hier nicht möglich. Der Bauausschuss soll jedoch im Rahmen seiner Sitzung am 14.11.2019 noch nachträglich über das Ergebnis der Beratung im Kreisausschuss in Kenntnis gesetzt werden.

Ein Mitarbeiter des LBM Trier wird für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit der Maßnahme in der Sitzung zur Verfügung stehen.